

<b>Modulname</b>	<b>Planung und Bewirtschaftung von Urbanem Grün</b>				<b>APM 11</b>
Studiengang	Arboristik				
Studiensemester	4 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbst-studium	SWS	davon Halbgruppe
	180	90	90	6	0
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse über die Besonderheit und der Ökosystemleistungen urbaner und stadtnaher Wälder. Befähigung zur Entwicklung von Leitbildern urbanen Grüns. Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsprojekten (PEP), Fähigkeit zur Prozessunterstützung, zur Netzwerkbildung und zur Koordination von Projekten und Gruppen. Befähigung zum selbständigen Organisieren von Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen sowie zur Konfliktlösung und verantwortlichen Umsetzung der Pflege- und Entwicklungspläne.</p> <p>Die Studierenden sollen die wichtigsten Fachbelange, die bei der Pflege und Entwicklung von Parks, öffentlichen Grünflächen sowie urbanen Wäldern berücksichtigen sind (z. B. Gartendenkmalpflege, Freizeit und Erholung, Natur- und Denkmalschutz etc.) kennen und in die PEP einbringen und innerhalb öffentlicher Verwaltungen und Dienstleistungsbetrieben vertreten können.</p> <p>Die drei Schwerpunkte bauen innerhalb des Studiums aufeinander auf. Die Studierenden befassen sich erst- und einmalig mit den Besonderheiten Urbaner Wälder und deren Ökologie. Pflege- und Entwicklungsplanung und deren Umsetzung führen über in die Herausforderungen der späteren beruflichen Tätigkeit.</p>				
Lehrinhalte	<p>(1) Schwerpunkt <b>Urbane Forstwirtschaft</b> (33,3 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Waldökosysteme Mitteleuropas (Geschichte und Entwicklung)</li> <li>– Städtische Freiraumtypen</li> <li>– Urbane und stadtnahe Wälder, Bedeutung, Funktionen, Nachhaltigkeit</li> <li>– Ökosystemleistungen urbaner und stadtnaher Wälder <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erholung und menschliche Gesundheit</li> <li>– Klima, Klimawandel, Luft, Boden und Wasser</li> <li>– Naturschutz, Biodiversität, Biotopverbund und Landschaften</li> <li>– Ökonomische Wertleistung und „Green Economy“</li> <li>– Soziokulturelle Werte</li> </ul> </li> <li>– Prozessunterstützung, Netzwerkbildung, Zielgruppenbeteiligung</li> <li>– Gestaltung urbaner und stadtnaher Wälder, Waldbewirtschaftung, naturbasierte Lösungen</li> </ul> <p>(2) Schwerpunkt <b>Pflege- und Entwicklungsplanung</b> (33,3 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodische und fachliche Grundlagen vom Aufbau und der Umsetzung einer Pflege- und Entwicklungsplanung (PEP) für das öffentliche Grün (Übergeordnete Planungen, Bestands- und Zustandserfassungen, Bedarfs- und Problemanalysen)</li> <li>– Funktionen von öffentlichen Grün- und Freiflächen; Nutzerinteressen (Konflikterfassung, -minimierung, -lösung)</li> <li>– Organisation und Moderation von Abwägungsprozessen mit Fachleuten und Bürgern (Bürgerbeteiligungsverfahren)</li> <li>– Aufstellen von Maßnahmen- Zeit- und Kostenplanungen als</li> </ul>				

	<p>Bestandteil der PEP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden des Maßnahmencontrolling und Monitoring</li> </ul> <p>(3) Schwerpunkt <b>planerische Umsetzung</b> (33,3 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bearbeitung eines konkreten Projektes im Bereich des Urbanen Grüns im Rahmen einer Auswärtigen Lehrveranstaltung (Bericht)</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergeb- nisse</p>	<p>Die Studierenden können im <b>Schwerpunkt Urbane Forstwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Urbane und stadtnahe Wälder klassifizieren und nach ihren Funktionen bewerten <b>(N 1)</b></li> <li>– Ökosystemleistungen von Waldtypen analysieren und Methoden für deren Erhaltung und Verbesserung entwickeln <b>(N 2)</b></li> <li>– Relevante aktuelle wissenschaftliche Literatur recherchieren, sich fachlich ständig aktualisieren und Schlussfolgerungen für den eigenen beruflichen Einsatz daraus ableiten <b>(N 3)</b></li> <li>– Sie verfügen über die fachlichen Kenntnisse zu Problemlösungen und zum selbstverantwortlichen Handeln in Behörden in öffentlichen Verwaltungen und privaten Betrieben <b>(N 4)</b></li> <li>– Sie kennen die Besonderheiten von urbanen Waldökosystemen und können diese für die Gesellschaft in Abstimmung mit relevanten Planungsträgern erhalten und im Rahmen der Erholungs- und Schutzfunktionen nachhaltig bewirtschaften <b>(N 5)</b></li> <li>– Sie sind befähigt zum selbständigen Organisieren von Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen, zur Netzbildung sowie zur Konfliktlösung bei der Umsetzung von Waldbewirtschaftungsplänen <b>(N 6)</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können im <b>Schwerpunkt Pflege- und Entwicklungsplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beherrschen moderne Pflege- und Entwicklungsplanungs-methoden und verstehen, diese anzuwenden <b>(N 1)</b></li> <li>– Maßnahmen- Zeit- und Kostenplanungen als Bestandteil der PEP aufstellen <b>(N 1)</b></li> <li>– Sie analysieren und bewerten die wichtigsten Fachbelange bei der Pflege und Entwicklung von Urbanem Grün <b>(N 2)</b></li> <li>– Sie analysieren aktuelle relevante Fachliteratur und integrieren diese in ihre Projektplanung <b>(N 3)</b></li> <li>– Sie können Leitbilder urbanen Grüns entwickeln und umsetzen <b>(N 4)</b></li> <li>– Sie können Gestaltungskonzepte zur Sicherung Urbanen Grüns interdisziplinär entwickeln und umsetzen <b>(N 5)</b></li> <li>– Methoden des Maßnahmencontrolling und Monitoring anwenden <b>(N 5)</b></li> <li>– Sie sind befähigt zum selbständigen Organisieren von Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen sowie zur Konfliktlösung bei der Umsetzung von städtischen Pflege- und Entwicklungsprojekten <b>(N 6)</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können im <b>Schwerpunkt Planerische Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Inhalte aus den Schwerpunkten Urbane Forstwirtschaft und Pflege- und Entwicklungsplanung praktisch umsetzen <b>(N 5)</b></li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursionen, Auswärtige Lehrveranstaltungen</p>

Empfohlene Literatur	<p>ALBERTSHAUSER, E.M. (2002): Bürgerverantwortliches Stadtgrün, Fachhochschulverlag Frankfurt</p> <p>BURSCHEL, P., HUSS, J. (2003): Grundriss des Waldbaus; ULMER Verlag</p> <p>BURKHARDT, I. et al. (Urbane Wälder: BFN Nr. 63</p> <p>CARREIRO, M. M. et al (2008): Ecology, Planning and Management of Urban Forests; Springer Verlag</p> <p>KOENGETER, B. (1986): Grünflächen und Stadtökologie; IRB Verlag</p> <p>KONIJNENDIJK, C. C. (2008): The Forest and the City; Springer Verlag</p> <p>NIESEL, A: (Hrsg.) (2011): Grünflächen- Management; Ulmer</p> <p>SALBITANO, F. et al. (2016): Guidelines on urban and periurban forestry. FAO Forestry Paper No. 178, Rome (Internetquelle)</p> <p>SCHNEIDER-SLIVA, R., SCHAUB, S. und GEROLD, G. (Hrsg.) (1999): Angewandte Landschaftsökologie; Springer Verlag</p> <p>VOLK, H., SCHIRMER, C.: Leitfaden zur Waldfunktionenkartierung; Sauerländers Verlag</p>
Prüfungsleistungen	Urbane Forstwirtschaft: Klausur (K 2), 33,3 %; Pflege- und Entwicklungsplanung: BÜ, 33,3 % (mit 70 % der Punktzahl bestanden); Planerische Umsetzung: Bericht, 33,3 % (mit 70 % der Punktzahl bestanden)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. M. Thren
Dozenten	(1) Prof. Dr. M. Thren, (2) Dr. B. Gehlken, (3) N.N.
Sprache	Deutsch